

# Jahresbericht 2023

BBV –  
Bildung Bedeutet  
Verstehen e.V.

## Jahresbericht 2023

Nachdem wir 2022 immer noch mit einer Vielzahl komplexer und miteinander verknüpfter Herausforderungen aufgrund der Coronapandemie zu kämpfen hatten, gelang es uns 2023 mit Anstrengungen und Investitionen, die entstandenen Defizite auszugleichen.

### Der BBV e.V. als Arbeitgeber

Die Arbeit im BBV e.V. ist vielfältiger geworden. Wir bieten unseren Angestellten die Möglichkeiten sich zu entfalten und aktiv einzubringen. Die Schaffung von Verantwortlichkeiten und die Mitbestimmung in den Projekten schafft motivierte Teams, auf die wir in unseren Projekten zählen können. Flache Hierarchien und transparentes Arbeiten werden im Verein gefördert. 2023 führten wir für unsere Mitarbeitenden die zusätzliche betriebliche Krankenversicherung ein. Sie ermöglicht dem Mitarbeitenden zusätzliche Leistungen wie Physiotherapie, Osteopathie o.ä. kostenlos in Anspruch zu nehmen. Ebenso zahlen wir vermögenswirksame Leistungen. Zurzeit arbeiten 40 Angestellte im Unternehmen.

Wie auch in anderen Unternehmen haben wir Sorgen mit Fachkräften. So benötigen wir dringend einen Ausbilder für die Straßenwärter, sollten wir keinen finden, laufen wir Gefahr, den Auftrag zu verlieren. Weiterhin benötigen wir personelle Unterstützung in unseren Projekten (1 offenen Stellen)

### Bildungsangebote, Projekte und Einrichtungen

Unsere Bildungsangebote 2023 waren insbesondere im „Grünen Bereich“ angesiedelt, aber auch die Unterstützung der Verkehrsbetriebe und Transportunternehmen floss in unser Portfolio ein. Wir bildeten Berufskraftfahrer\*innen, Busfahrer\*innen und Straßenwärter\*innen aus. Diese Ausbildungen setzen sich in den folgenden Jahren weiter fort.

Durch den Ukrainekrieg haben wir unsere Arbeit im Bereich Flucht- und Migration weiter ausgebaut. Neben unserer Gemeinschaftsunterkunft, die wir seit 2017 am Standort Tribsees betreiben, kam 2022 eine Flüchtlingsunterkunft, sowie die dezentrale Betreuung Geflüchteter aus der Ukraine hinzu, welche auch im Jahr 2023 betrieben und durchgeführt wurde. Im Jahr 2023 übernahmen wir eine zusätzliche Gemeinschaftsunterkunft für 200 Geflüchtete in Stralsund und betreiben diese im Auftrag des Landkreises Vorpommern-Rügen.

Neben der Betreuung der Asylbewerber\*innen und Geflüchteten hat die Projektarbeit einen weiteren wichtigen Anteil in der Vereinsarbeit bekommen. Das Projekt „MyLife“, KAUSA-Landestelle MV in Kooperation mit dem AFZ Rostock, dem ÜAZ Waren, sowie der Kreishandwerkerschaft Schwerin führten wir 2023 fort. Ebenso konnten wir das Projekt „Willkommen bei Freunden“ in Kooperation mit der Kreishandwerkerschaft Rügen-Nordvorpommern in unserer Region durchführen. Im Rahmen dieses Projektes wurden durch uns auch Sprachvermittlungskurse im Bereich Erstorientierung durchgeführt.

Klassische Weiterbildungsangebote bieten wir auch Kunden der Arbeitsagentur und des Jobcenters an, jedoch ist hier die Zahl so gering, dass ein Bestand des Unternehmens durch diese Umsätze nicht gegeben wäre.

2023 entstand die Idee, ein neues Projekt zu konzipieren, um den dezentral untergebrachten Drittstaatsangehörigen nach der regulären Betreuung, die 2 Jahre gewährleistet wird, weiterhin Unterstützung zu

• Zertifiziert nach AZAV • Staatlich anerkannte Einrichtung der Weiterbildung

Standort Stralsund  
Barther Straße 69  
18437 Stralsund  
Tel.: 03831 265810  
Fax: 03831 265826

Standort Tribsees  
Willi-Braun-Str.17  
18465 Tribsees  
Tel.: 03831 265810  
Fax: 03831 265826

sek@bbv-ev.info  
www.bildung-bedeutet-verstehen.de  
Ust ID DE2421 25972  
St-Nr.:082/141/00097

SI  
IE  
B  
G  
V

bieten. Wir haben das Projekt 2023 dem Landkreis vorgestellt und bekamen die Aufgabe, das Projekt für den ganzen Landkreis und eine Kooperationsgemeinschaft von BBV e.V., Malteser, ASB, SOS-Kinderdorf und JAM GmbH. Die 2023 entstandene Projektidee wurde 2023 und 2024 in einem AMIF-Projekt festgezurr und nach 9 Monaten Bearbeitungszeit und Projektkonzipierung starteten wir in diesem Jahr. Auftragsvolumen für die Kooperationsgemeinschaft ca. 3 Mio. €.

## Partner und Netzwerk

Der BBV e.V ist eng vernetzt regional aber auch überregional. Wir arbeiten in vielen Arbeitsgruppen und Arbeitskreisen aktiv mit. Wichtigste Netzwerkpartner sind der Landkreis Vorpommern-Rügen mit seinen einzelnen Behörden, das kommunale Jobcenter Vorpommern-Rügen, die Agentur für Arbeit, die regionalen Schulen und Berufsschulen, das Netzwerk Übergang Schule-Beruf, das Bildungsministerium sowie viele andere Akteure. Zudem arbeiten wir aktiv im Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft örtlich regionaler Träger mit.

## Höhepunkte

Neben vielen kleinen Aktionen sind unsere Höhepunkte in den Jahren unsere Tage der offenen Tür und die Weihnachtsfeiern in unseren Gemeinschaftsunterkünften. Hier fördern wir durch Begegnung und Austausch das interkulturelle Verständnis, in dem wir Besucher\*Innen die Möglichkeit geben, direkt mit den Bewohner\*Innen in Kontakt zu treten. Unsere dezentral betreuten Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund nehmen ebenfalls an diesen Veranstaltungen teil. Diese Tage bieten einen Einblick in das tägliche Leben in den Unterkünften, wodurch falsche Vorstellungen und Ängste abgebaut werden können. Persönliche Begegnungen und positive Erfahrungen helfen, Vorurteile zu überwinden und ein realistisches Bild der Bewohner\*Innen zu vermitteln.

Diese Treffen bieten auch eine Plattform für die Vernetzung von Bewohnern, Freiwilligen, Sozialarbeitern und Vertretern der Städte. Dies kann die Integration der Bewohner in die lokale Gemeinschaft unterstützen.

Neben den Tagen der offenen Tür organisieren wir Workshops und Begegnungsangebote. Sie stärken das Gemeinschaftsgefühl zwischen Menschen mit Migrationshintergrund und der lokalen Bevölkerung.

Es wäre schön, wenn sich die Städte auch an Tagen der offenen Tür oder z.B. an Weihnachtsfeiern für die Bewohner beteiligen würden. Zum einen ist es ein Teil der Willkommenskultur zum anderen sind es Bewohner ihrer Städte und Gemeinden, von denen man Integration erwartet.